

## Höchstleistung des kleinen Inline-Slalom-Teams der SKGR Rothenburg bei der EM 2018

Vom 17. bis 19.8.2018 fand das wichtigste Event der Inline Slalom Fahrer, im Spanischen Villablino, die Europameisterschaft statt. Die dreitägige Veranstaltung begann am Freitagabend, mit dem vorletzten Weltcup Rennen der Saison 2018. Hier hatte Flynn Thamer, der bei den Schülern startet, mit einem hervorragenden ersten Lauf, sich den 20. Startplatz erfahren. Im Finale dürfen nur die besten 40 erneut an den Start gehen. Leider hatte er dann einen leichten Fahrfehler, und fiel auf den 27. Platz zurück. Dem Jugendfahrer Maxi Löw gelangen 2 sehr gute Läufe und er konnte einen sehr guten 10 Platz einfahren.

Am Samstag drehte sich alles um die Europameisterschaft im Parallelslalom. Hier werden die Europameister in den verschiedenen Altersklassen (Schüler, Jugend, Aktive und Masters) herausgefahren.

Nach Beendigung des Qualifikationslaufes, war das kleine Team der SKGR hoch zufrieden.

Flynn zog mit Laufbestzeit aller Schüler in die Finale des Parallelslalom ein. Walter Wölfle und Jens Thamer kamen, als 6. und 7. bei den Masters, in die nächste Runde.

Mit der Zulosung der Gegner hatten wir leider kein Glück, so dass alle drei Fahrer im Achtelfinale ausgeschieden sind. Bei Flynn war es, gegen den späteren Europameister der Schüler, allerdings sehr knapp. Am Samstagabend war die Stimmung bei den drei Sportlern deshalb arg in den Keller gerutscht.

Nach gründlicher Analyse und einem klaren Abhacken dieses Tages ging es am Sonntagmorgen, gegen 8 Uhr zur Besichtigung erneut an die Strecke. Es war der für uns wichtigste Tag.

Die Europameisterschaft 2018 im Inline Slalom.

Flynn Thamer zeigte in eindrucksvoller Weise sein Können. Von den 30 Schülern fuhr er im ersten Durchgang die Bestzeit, zwar knapp mit einem Hundertstel Vorsprung vor Moritz Prinzing. Dies lies genügend Spannung für den zweiten Durchgang offen. Hier starten die Fahrer in der Reihenfolge der gefahrenen Zeiten. Der Schnellste kommt als Letzter. Die Zuschauer wurden vom sehr guten spanischen Kommentator immer weiter gepusht, so dass bei den letzten fünf Fahrern ein richtiger Hexenkessel entstand. Die Spanier hatten mit Platz 4 auch ein heißes Eisen im Feuer. Dieser spanische Sportler legte einen fantastischen Lauf auf die Straße von Villablino. Die Bestzeit hielt bis Flynn, als Letzter, an den Start ging. Mit einem starken zweiten Lauf verwies er den Spanier auf Platz 2 und der Europameistertitel der Schüler ging an die SKGR nach Bad Hersfeld. Auch der Jugendfahrer Maximilian Löw konnte überzeugen. Dieses starke Ergebnis vervollständigten die beiden Masterfahrer. Walter Wölfle Platz 6, Jens Thamer Platz 7

Kommentar seines Trainers, Walter Wölfle: „Es ist schon eine super starke Leistung, wenn ca 2000 Zuschauer die Straße säumen, in Spanien ein spanischer Fahrer auf Platz 1 liegt, und es jetzt an dir als Sportler liegt, ob du gewinnst oder verlierst.“

Bericht: Walter Wölfle